

Pressemitteilung

18. Juli 2025

Wacker Chemie AG
Corporate Communications
Gisela-Stein-Straße 1
81671 München, Germany
www.wacker.com

WACKER veröffentlicht vorläufige Zahlen für das 2. Quartal und passt Jahresprognose an

- Umsatz im 2. Quartal 2025 liegt auf vorläufiger Basis bei 1,4 Mrd. €, EBITDA beläuft sich auf 114 Mio. € und liegt damit innerhalb der Markterwartungen
- Jahresprognose angepasst: Umsatz nun bei 5,5 Mrd. € bis 5,9 Mrd. € (bisherige Prognose: 6,1 Mrd. € bis 6,4 Mrd. €) erwartet, EBITDA bei 500 bis 700 Mio. € (bisherige Prognose: 700 bis 900 Mio. €)
- CEO Christian Hartel: „Ausschlaggebend für unsere reduzierten Erwartungen sind die anhaltenden makroökonomischen und geopolitischen Unsicherheiten, die eine schwache Nachfrage unserer Kunden in zahlreichen Anwenderbranchen nach sich ziehen. Eine Erholung ist bislang nicht erkennbar.“

München – Die Wacker Chemie AG hat heute vorläufige Zahlen für das 2. Quartal 2025 veröffentlicht. Demnach liegt der Konzernumsatz des 2. Quartals bei 1,41 Mrd. € (Q2 2024: 1,47 Mrd. €). Das EBITDA beläuft sich demnach auf 114 Mio. € (Q2 2024: 155 Mio. €).¹ Diese Werte liegen im Rahmen der aktuellen Markterwartungen, die sich für den Konzernumsatz im Schnitt auf 1,45 Mrd. € und für das EBITDA auf 119 Mio. € belaufen (Quelle: Vara Research, 16.07.2025).

Auf Basis aktueller Abschätzungen hat WACKER zudem eine Änderung seiner Prognose für das Geschäftsjahr 2025 vorgenommen. Das Unternehmen rechnet demzufolge mit einem Konzernumsatz in der Bandbreite von 5,5 Mrd. € bis 5,9

¹ Die Wacker Chemie AG hat zum 30. Juni eine Änderung der Bilanzierungsmethoden vorgenommen. Das Equity-Ergebnis sowie das sonstige Beteiligungsergebnis werden nun als Teil des Finanzergebnisses ausgewiesen und sind somit nicht mehr Bestandteil des EBITDA und EBIT. Im 2. Quartal 2025 führt diese Umgliederung zu einer Erhöhung des EBITDA um 1 Mio. € (Vorjahreszeitraum: Verringerung um 5 Mio. €). Nähere Erläuterungen finden sich im Halbjahresbericht, der am 31. Juli veröffentlicht wird.

Mrd. € (bisherige Prognose: 6,1 Mrd. € bis 6,4 Mrd. €). Das EBITDA des Gesamtjahres wird nun zwischen 500 Mio. € und 700 Mio. € erwartet (bisherige Prognose: 700 Mio. € bis 900 Mio. €). Die aktuellen Markterwartungen liegen für den Konzernumsatz bei im Schnitt 5,8 Mrd. € und für das EBITDA bei rund 670 Mio. € (Quelle: Vara Research, 16.07.2025). Das Unternehmen erwartet nun einen in etwa ausgeglichenen Netto-Cashflow (bisherige Prognose: positiv, deutlich über Vorjahr).

„Ausschlaggebend für unsere reduzierten Erwartungen sind die anhaltenden makroökonomischen und geopolitischen Unsicherheiten, die eine schwache Nachfrage unserer Kunden in zahlreichen Anwenderbranchen nach sich ziehen. Eine Erholung ist bislang nicht erkennbar“, sagt Christian Hartel, Vorstandsvorsitzender von WACKER. Ein weiterer Grund für die Anpassung ist die ungünstige Entwicklung der EUR / USD-Wechselkurse seit Beginn des 2. Quartals und die Erwartung, dass das aktuelle Wechselkursniveau anhalten wird. Im Bereich Polysilicium hatte WACKER zudem erwartet, dass sich im Jahresverlauf die handelspolitischen Unsicherheiten auf dem US-Markt für Solar-Polysilicium auflösen und sich die Nachfrage erholt. Diese Entwicklung ist bislang ausgeblieben. In der Konsequenz hat das Unternehmen umfassende Maßnahmen zu Kosteneinsparungen und zur Verbesserung des Cashflows initiiert.

Geschäftsbereiche

Im Bereich Silicones lag der Umsatz des 2. Quartals nach vorläufigen Zahlen bei 713 Mio. € und ist damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1 Prozent gesunken. Das EBITDA des 2. Quartals wird bei 104 Mio. € erwartet (Vorjahr 90 Mio. €). Positiv ausgewirkt haben sich Versicherungsentschädigungen im niedrigen zweistelligen Millionenbereich. Für das Gesamtjahr erwartet WACKER für den Bereich nun einen Umsatz und ein EBITDA auf Vorjahresniveau (bisherige Prognose: Umsatzanstieg um 10 Prozent, EBITDA-Marge leicht über Vorjahr).

Der Bereich Polymers hat nach vorläufigen Zahlen im 2. Quartal einen Umsatz in Höhe von 363 Mio. € erzielt. Das sind 7 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Das EBITDA liegt voraussichtlich bei 40 Mio. € (Vorjahr: 59 Mio. €). Für das Gesamtjahr erwartet WACKER für den Bereich nun einen Rückgang beim Umsatz im niedrigen einstelligen Prozentbereich (bisherige Prognose: Umsatzanstieg im niedrigen einstelligen Prozentbereich). Die EBITDA-Marge wird nach wie vor auf Vorjahresniveau erwartet.

Der Bereich Biosolutions hat nach vorläufigen Zahlen im 2. Quartal einen Umsatz in Höhe von 87 Mio. € erzielt. Das entspricht einem Rückgang um 11 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Das EBITDA liegt voraussichtlich bei 5 Mio. € (Vorjahr: 1 Mio. €). Für das Gesamtjahr erwartet WACKER für den Bereich nun

einen Umsatz auf Vorjahresniveau (bisherige Prognose: Umsatz bei 400 Mio. €). Die EBITDA-Marge wird nun ebenfalls auf Vorjahresniveau erwartet (bisherige Prognose: EBITDA-Marge leicht über Vorjahr).

Im Bereich Polysilicon liegt der Umsatz nach vorläufigen Zahlen im 2. Quartal bei 218 Mio. €. Die Umsätze sind im Vergleich zum Vorjahr damit um 6 Prozent gefallen. Das EBITDA des 2. Quartals wird bei 34 Mio. € erwartet (Vorjahr: 55 Mio. €). Für das Gesamtjahr rechnet WACKER für den Bereich mit einem Umsatz auf Vorjahresniveau (bisherige Prognose: 1,0 Mrd. € bis 1,3 Mrd. €). Das EBITDA wird sich voraussichtlich bei rund 100 Mio. € bewegen (bisherige Prognose: 100 Mio. € bis 250 Mio. €).

Seinen Bericht zum 1. Halbjahr 2025 wird WACKER am 31. Juli 2025 veröffentlichen.

Weitere Informationen

Manuela Dollinger
Media Relations
Tel. +49 89 6279-1629
Manuela.Dollinger@wacker.com

Unternehmenskurzprofil

WACKER ist ein global tätiges Unternehmen mit hoch entwickelten chemischen Spezialprodukten, die sich in unzähligen Dingen des täglichen Lebens wiederfinden. Die Bandbreite der Anwendungen reicht vom Fliesenkleber bis zum Computerchip. Das Unternehmen verfügt weltweit über 27 Produktionsstätten, 21 technische Kompetenzzentren und 46 Vertriebsbüros. Mit rund 16.600 Beschäftigten hat WACKER im Geschäftsjahr 2024 einen Jahresumsatz von rund 5,7 Mrd. € erwirtschaftet.

WACKER arbeitet in vier operativen Geschäftsbereichen. Die Chemiebereiche Silicones und Polymers bedienen mit ihren Produkten (Silicone, polymere Bindemittel) die Automobil-, Bau-, Chemie-, Konsumgüter- und Medizintechnikindustrie. Der Life-Science-Bereich Biosolutions ist auf biotechnologisch hergestellte Produkte wie Biopharmazeutika und Lebensmittelzusatzstoffe spezialisiert. Der Bereich Polysilicon stellt hochreines Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie her.

www.wacker.com